

kern verlegen, bis man sie hält, und die Füße wollen scharren und ausschwingen und man möchte auf den Strohkern da vorn los und zuschlagen. So standen sie, denkt der noch einmal in der Erinnerung, und es ist ihm heiß.

Das sind die, die alles in ihren Händen haben, die das Gesetz, gegen das man verstößt, geschaffen haben, und die es in der Hand haben, die Gequälten damit zu peinigen. Das sind die, die paragraphieren, gliedern und einteilen und salbungsvoll vom Wohl der Menschheit reden und dem Gemeinwohl, die hochmütig die Achseln zucken und verachten, denn die sind nicht schuldig. Sie sind nicht strafbar. Sie sind wohlgeleitet, wohlgefällig vor sich und den Ihren und ihren Gesetzen. Denn diese Gesetze und Paragraphen, die sie geschaffen haben, zu halten, fällt ihnen nicht schwer. Das ist kein Kunststück, mich in der Atmosphäre zu bewegen, die ich mir selbst mache und die ich brauche, um zufrieden und glücklich und ungestört zu sein. Und daß jeder Verstoß sie stört, das setzt sie in Wut. Denn die ändern, das sind die Lumpen und Verbrecher, die Unzuverlässigen und Arbeitsscheuen, die Mürrischen, die Aufrührer und Aufwiegler, die Verbrecher an Staat und Menschheit.

Da sind die Diebe, die von dem Felde die Kartoffeln stehlen, weil sonst ihre Familien verhungern, da sind die Betrüger, die Defraudanten, Räuber und Fälscher, die Raufbolde, Betrunkenen, Totschläger und Mörder, die durch ein System zermürbt, verängstigt und verzweifelt und um- und umgekehrt sind, ein System, das dem Menschen die Arbeit stiehlt, das Blut aussaugt und verdorrt beiseite schmeißt. Falls er brav bleibt — — — die Maschine, Tempo. Sonst ihn stempelt und kaserniert. Und da sind die Arbeiter, die Hände, die Arbeit und zu fressen haben und murren